

Creative Service Center Pankow

Eine neue Anlaufstelle für Kreativschaffende

Die Kreativwirtschaft hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Wirtschaftsfaktor im Bezirk Pankow entwickelt. Da ist es nicht verwunderlich, dass das „Bündnis für Wirtschaft und Arbeit Pankow“ in der aktuellen ESF/EFRE – Förderperiode einen Schwerpunkt seiner Aktivität auf dieses Handlungsfeld legt. Im Oktober 2009 hat das Creative Service Center Pankow seine Arbeit aufgenommen. In dieser zentralen Anlaufstelle werden Angebote für Kreative auf neue Weise gebündelt. Die individuelle Beratung von Kreativunternehmen in der Gründungs- und Stabilisierungsphase (ESF) wird verbunden mit Maßnahmen, die nachhaltige Strukturverbesserungen im Bezirk anstreben (EFRE). Funktionierende Netzwerke, der Aufbau von Wertschöpfungsketten, gemeinsame Marketing- und Vertriebsaktivitäten der Kreativschaffenden und ein speziell auf den Bezirk Pankow zugeschnittenes Raum- und Flächenmanagement sind die Aufgaben der neuen Einrichtung.

Für den wirtschaftlichen Erfolg der zahlreichen Einzelkämpfer/innen und Kleinunternehmen in der Kreativbranche ist die lokale Einbindung in ein offenes und lebendiges Kommunikationsnetz unverzichtbar. Die branchenspezifischen Netzwerke, die der Kulturwirtschaft in Berlin zur Verfügung stehen, bedürfen

der kontinuierlichen Moderation und Steuerung, und auch die Einrichtung weiterer funktionierender Netzwerke ist geboten. Daher stellt das CSC Pankow die Beratung einzelner Kreativunternehmen in einen weiteren Zusammenhang und legt auf nachhaltige Netzwerkarbeit ein besonderes Gewicht.

Außerdem bemüht sich das CSC Pankow um den Aufbau gemeinsamer Marketing- und Vertriebsstrukturen für die Kreativwirtschaft im Bezirk. Durch individuelles Coaching sollen die oft geringen Marktcompetenzen der Kreativen gestärkt werden. Einen Schwerpunkt der Arbeit des CSC Pankow bilden hier die Bereiche Theater, Tanz und Musikwirtschaft, ohne dass deshalb andere kreative Arbeitsfelder vernachlässigt würden.

Der Erfolg kreativwirtschaftlicher Unternehmungen hängt aber nicht nur von der Kompetenz der beteiligten Individuen und der Vitalität der von ihnen benutzten Netzwerke ab, sondern auch von den räumlichen und infrastrukturellen Bedingungen, unter denen die Unternehmen arbeiten müssen. Daher recherchiert das Flächenmanagement des CSC preisgünstige Flächen im Bezirk Pankow, mit besonderem Augenmerk auf für die Kreativwirtschaft noch wenig entwickelte Stadtteile wie Weißensee.



Das CSC organisiert außerdem verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Kreativwirtschaft in Pankow“, die einen fruchtbaren Diskussionsprozess anregen und das Problembewusstsein aller Beteiligten, einschließlich der

Verwaltung und der politischen Entscheidungsträger, schärfen sollen. Zu den geplanten Aktivitäten gehören fachspezifische Informationsabende, Podien, Foren und Workshops, bei denen Gründer/innen und Selbständige Kontakte knüpfen und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen können.

Das Creative Service Center Pankow wird in Kooperation durchgeführt von LOK.a.Motion GmbH und Pfefferwerk AG und ist ein Projekt des „Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Pankow“, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Programms „Partnerschaft, Entwicklung, Beschäftigung“ (PEB) und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Programm „Wirtschaftsdienliche Maßnahmen“ (WDM).

Weitere Informationen:

Creative Service Center Pankow
Fon (030) 44 38 33 11, Fax (030) 44 38 33 19, Mail csc@pwag.net
Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auftaktveranstaltung des CSC Pankow

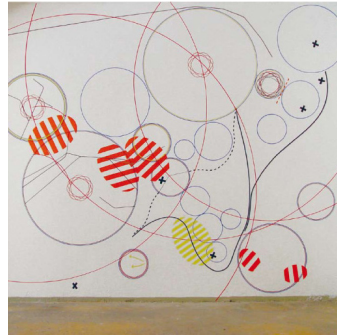
Dienstag, 01.12.2009, 17.00 - 20.00 Uhr,
Pfefferberg Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
Präsentation und Moderation: Christine Scherer, Pfefferwerk AG
Maria Kiczka-Halit, LOK.a.Motion GmbH
Podium: Dr. Christa Juretzka, Bezirksamt Pankow, Leiterin Fachbereich Kunst und Kultur; Andrea Gärtner, Bezirksamt Pankow, EU-Beauftragte und Beauftragte für das Bezirksliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit
Angelika Schulze, Wirtschaftskreis Pankow
Barbara Friedrich, Uferstudios GmbH
Bernhard Draz, Kunst- und Atelierhaus Meinblau.



Galerie Parterre

02.12.2009 - 17.01.2010

Susanne Fleischhacker und Sabine Laidig



Eröffnung: Dienstag, 01.12.2009, 20.00 Uhr
Zur Eröffnung spricht die Kunsthistorikerin Dr. Birgit Möckel.

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-parterre>



Galerie Pankow

25.11.2009 - 02.01.2010

blick zurück nach vorn - Künstler reagieren auf das Ende der Mauerzeit



Im Rahmen des Ausstellungszyklus zum 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer präsentiert die Galerie Pankow in Zusammenarbeit mit der Kulturprojekte Berlin GmbH: Ulrich Baehr, Manfred Butzmann, Gundula Schulze Eldowy, Lutz Dambeck, Sabine Herrmann, Ralf Kerbach, Klaus Killisch, Mark Lammert, Via Lewandowsky / Durs Grünbein, Marcel Odenbach, Wolfgang Smy, Trakia Wendisch, HP Zimmer.

Konzept, Organisation: Eckhart Gillen, Annette Tietz, Paula Böttcher

Dienstag, 01.12.2009, 19.00 Uhr

Checkpoint, Künstlergespräch

Der Künstler Ulrich Baehr und Journalist Klaus Hartung im Gespräch.

Donnerstag, 03.12.2009, 19.00 Uhr

Behauptung des Raumes, Werkstattgespräch

mit Claus Löser und Jacobine Motz – den Autoren des Filmes „Die Behauptung des Raumes – die Galerie EIGEN+ART 1983 bis 1989“ (2009) – und beteiligten Künstlern zur ‚Underground-Kunst‘ in der ehemaligen DDR.

Mittwoch, 09.12.2009, 19.00 Uhr

Die Freiheit, die ich meine. Lesung mit Christoph Hein

Moderation: Eckhart Gillen

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-pankow>